

**F 3435/24**

## **EINWANDERUNG UND FLUCHT: WEGE IN DIE BERUFSAUSBILDUNG**

**21. März 2024, 10:00 Uhr bis 22. März 2024, 14:30 Uhr**  
**Digitale Fachveranstaltung**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

Kirstin von Graefe, Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF), Erfurt

Dr. Steffen Angenendt, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Sebastián Merle, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Deborah Gaugler, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V., Stuttgart

Dr. Tillmann Löhr, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

Maren Fröhling, GrünBau gGmbH, Dortmund

Sarah Strobel, NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge, Berlin

Maria Bethke, Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V., Frankfurt am Main

### **LEITUNG**

Dr. Tillmann Löhr, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld III, Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

### **INHALT**

Die Berufsausbildung hat eine wichtige migrations- und integrationspolitische Bedeutung. Das gilt zum einen für die Einwanderung aus dem Ausland zum Zweck der Berufsausbildung. Sie gewinnt im Kontext der Fachkräfteeinwanderung auch für soziale Berufe, unter anderem in der Pflege, zunehmende Relevanz. Es gilt zum anderen für die Erwerbsintegration Geflüchteter, die

sich bereits in Deutschland aufhalten. Auch die Bundesregierung hat in ihrer Fachkräftestrategie 2022 sowohl die Fachkräfteeinwanderung als auch die Nutzung der Arbeitsmarktpotenziale von Menschen, die aus humanitären Gründen in Deutschland sind, als wichtige Instrumente der Fachkräftegewinnung hervorgehoben.

Daher wird die Fachtagung zum einen die Einwanderung von Drittstaatsangehörigen aus dem Ausland zum Zwecke der Berufsausbildung thematisieren. Zum anderen wird sie die Berufsausbildung für schon in Deutschland lebende Schutzberechtigte, Asylsuchende und Personen mit Duldung aufgreifen. Bei beidem sollen neben rechtlichen Fragen insbesondere praktische Aspekte und Praxisprojekte aufgegriffen werden.

## ZIELE

Ziel ist es einerseits, Informationen und Austausch für Kommunen und Freie Träger zu ermöglichen, die sich als Arbeitgeber bei der Nachwuchsrekrutierung für die genannten Gruppen öffnen möchten. Ziel ist es andererseits, Informationen und Austausch von Fachkräften in Beratung und Leistungsgewährung zu ermöglichen, die mit den genannten Gruppen arbeiten.

## ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte von öffentlichen und freien Trägern, die für Personalplanung und -rekrutierung zuständig sind; außerdem Fachkräfte der Migrations- und Sozialberatung, Migrantenorganisationen, Arbeitsagenturen, Jobcenter und Ausländerbehörden, die zu aufenthalts- und sozialrechtlichen Themen beraten oder Leistungen gewähren.

## PROGRAMMVERLAUF

### DONNERSTAG – 21. MÄRZ 2024

#### Uhrzeit

<b>09.30</b>	<b>Check-in</b>
10.00	Begrüßung und Eröffnung Dr. Tillmann Löhr
10.10	Einwanderung zum Zweck der Berufsausbildung: Rechtliche Grundlagen Kirstin von Graefe
	Diskussion
<b>11.10</b>	<b>Minipause</b>
11.15	Anwerbepolitik: Akteure, Strukturen und Ausbildungspartnerschaften Dr. Steffen Angenendt
	Diskussion
<b>12.15</b>	<b>Mittagspause</b>

12.45 – 13.45	Blick in die Praxis: Auszubildende aus dem Ausland gewinnen Sebastián Merle Deborah Gaugler
	Diskussion
13.45	Umfrage zu den Themen des ersten Tages Möglichkeit des weiteren Austauschs zwischen den Teilnehmenden
<b>14.30</b>	<b>Ende des ersten Tages</b>

## FREITAG – 22. MÄRZ 2024

### Uhrzeit

<b>09.30</b>	<b>Check-in</b>
10.00	Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung für Geflüchtete Dr. Tillmann Löhr
	Diskussion
<b>11.00</b>	<b>Minipause</b>
11.05	Blick in die Praxis: Ausbildungscoaching für Geflüchtete Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge Maren Fröhling Sarah Strobel
	Diskussion
<b>12.05</b>	<b>Mittagspause</b>
12.35	Sicherung des Aufenthalts durch Berufsausbildung Maria Bethke
	Diskussion
13.35	Umfrage zu den Themen des zweiten Tages Zusammenfassung und Ausblick
14.00	Möglichkeit des weiteren Austauschs zwischen den Teilnehmenden
<b>14.30</b>	<b>Ende der digitalen Fachveranstaltung</b>

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

29.2.2024

## **KONTAKT** *(fachliche Fragen)*

Dr. Tillmann Löhr  
Wissenschaftlicher Referent  
Arbeitsfeld III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme  
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.  
Michaelkirchstraße 17/18  
10179 Berlin  
Tel.: +493062980325  
E-Mail: Tillmann.Loehr@deutscher-verein.de

## **KONTAKT** *(organisatorische Fragen)*

John Richter  
Sachbearbeiter  
Veranstaltungsmanagement  
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.  
Michaelkirchstraße 17/18  
10179 Berlin  
Tel.: +493062980606 (Telefonzeiten der Abteilung: Mo-Mi: 9:00-14:00, Do: 9:00-16:00, Fr: 9:00-12:00)  
E-Mail: John.Richter@deutscher-verein.de

## **KOSTEN**

### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder  
**80 Euro**

Nichtmitglieder  
**100 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2024-einwanderung-und-flucht-wege-in-die-berufsausbildung-5388,3038,1000.html>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)